

Danksagungen — V

Transliteration, Datumsangaben und Schreibung von Eigennamen — XIII

- 1 Einleitung: ein politisches Konzept auf Reisen — 1**
- 1.1 Begriffsklärung: nicht-territoriale Autonomie — **2**
- 1.2 Wissenstransfer: Konzepte und Ideen auf Reisen — **9**
- 1.3 Konzeptionierung: Nationsbegriff und Kollektivrecht — **16**

Teil I: Nicht-territoriale Autonomie im Kontext der Habsburgermonarchie

- 2 Die Lehren aus 1848. Pläne zur Umgestaltung der Habsburgermonarchie — 27**
- 2.1 Eine Idee kommt auf — **28**
- 2.2 Die Habsburgermonarchie als Vielvölkerstaat — **36**
- 2.3 Föderalismus und nicht-territoriale Autonomie — **40**
- 3 Marxisten im Vielvölkerstaat. Das austromarxistische Modell — 47**
- 3.1 Die Sozialdemokratie in der Habsburgermonarchie und das Nationalitätenproblem — **47**
- 3.2 Nationale Autonomie: territoriale und nicht-territoriale Zugänge bei den Austromarxisten — **54**
- 3.3 Die Diskussion innerhalb der sozialdemokratischen Bewegung — **79**
- 4 Nationale Realpolitik. Nicht-territoriale Arrangements als Mittel der Teilhabe — 88**
- 4.1 Die Trennung staatlicher Behörden nach nationaler Zugehörigkeit — **89**
- 4.2 Die nationalen Ausgleichs in Mähren, der Bukowina, Galizien und Bosnien-Herzegowina — **92**
- 4.3 Das Problem der nationalen Zuordnung — **126**

5 Der Diskursraum der späten Habsburgermonarchie — 157

- 5.1 Wissenschaftliche Reflexionen — **158**
- 5.2 Mediale Öffentlichkeit — **163**
- 5.3 Im Inneren der Staatsverwaltung — **174**
- 5.4 Nicht-territoriale Autonomieelemente in Franz Ferdinands
Thronwechselprogramm — **180**

Nicht-territoriale Autonomie in der Habsburgermonarchie – ein Resümee — 186

Teil II: Nicht-territoriale Autonomie im Kontext Russlands

6 Staatsreformdiskurs und nationale Vielfalt — 191

- 6.1 Ethno-konfessionelle Komponenten im vormodernen Ständesystem
Russlands — **193**
- 6.2 Elemente des Personalprinzips in der russländischen
Nationalitätenpolitik — **196**
- 6.3 Ideengeschichtliche Voraussetzungen des nicht-territorialen
Autonomiegedankens — **212**
- 6.4 Russlands Juden als Katalysator des nicht-territorialen
Autonomiegedankens — **217**
- 6.5 Die russländische Linke und die nicht-territoriale Autonomieidee — **235**

7 Die Februarrevolution und ihre Folgen. Chancen und Grenzen — 247

- 7.1 Die Provisorische Regierung und liberale Vorstellungen des neuen
Russlands — **248**
- 7.2 Sozialistische Antworten zur nationalen Vielfalt — **256**
- 7.3 Die Umsetzung nicht-territorialer Autonomiebemühungen im
revolutionären Russland 1917–1922 — **260**

Nicht-territoriale Autonomie in Russland – ein Resümee — 280

Teil III: Die Übersetzung nicht-territorialer Autonomie in die Zwischenkriegszeit

8 Im ideologischen Spektrum Mittel- und Osteuropas — 285

- 8.1 Verfassungsmäßige Verankerung, Gremien und Kompetenzen — **287**
- 8.2 Nationale Zugehörigkeit und Nationsverständnis — **313**
- 8.3 Wer darf sprechen? Legitimitätsfragen bei der Vorbereitung und Implementierung — **326**
- 8.4 Ideengeschichtliche Verflechtungen — **341**

9 Nicht-territoriale Autonomie in der Arena des internationalen Minderheitenschutzes — 356

- 9.1 Zu einer neuen internationalen Ordnung: Paris 1918–1919 und der Minderheitenschutz — **357**
- 9.2 Der *Europäische Nationalitätenkongress* — **371**
- 9.3 „Reisebegleiter“ der nicht-territorialen Autonomieidee in Europa — **381**

Nicht-territoriale Autonomie in der Zwischenkriegszeit – ein Resümee — 389

10 Schlussfolgerungen: die Reise einer Idee — 392

Literaturverzeichnis — 400

Archivquellen — **400**

Literatur — **402**

Abbildungen und Tabellen — 450

Ortsregister — 451

Personenregister — 454

Sachregister — 465